

	<p>Objekt: Watzdorfer Hell</p> <p>Museum: Haus der Geschichte Wittenberg Schlossstraße 6 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 - 669452 service@pflug-ev.de</p> <p>Sammlung: Dokumentensammlung</p> <p>Inventarnummer: 12356</p>
--	---

Beschreibung

Etikett:

Watzdorfer // Hell // Volbier // Konsum-Brauerei Watzdorf //
0,5l - 0,72M // 0,33l - 0,48M

Konsum-Brauerei Watzdorf:

Auf Grund der „Anweisung zur Anpassung der verbraucher-genossenschaftlichen Einrichtungen an kriegswirtschaftliche Verhältnisse“ wurde am 23. Juni 1942 das „Gemeinschaftswerk der deutschen Arbeitsfront G.m.b.H.“ in das Vermögen der Brauerei eingewiesen und diese praktisch liquidiert.

Die Neugründung der Konsumgenossenschaft im Kreis Rudolstadt schuf Ende 1945 die Voraussetzung für den Neubeginn der „Konsumbrauerei Watzdorf“

Der Betrieb vergrößerte sich stetig und profitierte wegen seiner Sonderstellung als Konsumgenossenschaftsunternehmen. Von 1951 bis 1970 stieg die Jahresproduktion bereits auf über 100 000 hl. Bemerkenswert sind besonders die Gebinde und der Sortimentsanteil. Von den 1970 hergestellten 85 000 hl Bier wurden allein 40 000 hl nur als Fassbier ausgeliefert. Hinzu kamen noch knapp 16000 hl alkoholfreie Getränke. Zum Vergleich, der Fassbieranteil deutscher Brauereien bewegt sich im Jahr 2010 nur noch zwischen 10% und 25 % vom Gesamtausstoß.

(<https://www.watzdorfer.de/historie.html> - stand 04.01.2019)

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

H: 6cm x B: 8cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1945-1990

wer

wo

[Zeitbezug] wann DDR-Zeit (1949-1990)

wer

wo

Schlagworte

- Alkoholisches Getränk
- Bier
- Brauerei
- Etikett
- Fotografie
- Getränk
- Lebensmittel
- Lebensmittelindustrie